

Auch die Jugend mischt mit

BENSHEIM. Ohne den unermüdlchen Einsatz der ehrenamtlichen Helfer der Partnerschaftsvereine wäre das Jubiläumswochenende sicherlich nicht so reibungslos über die Bühne gegangen. Immerhin galt es, An- und Abreise, das Programm, die Unterkunft in Gastfamilien und vieles mehr zu organisieren. Hinzu kam ein nicht zu verachtender finanzieller Aufwand, den die Vereine zu stemmen hatten.

Freundschaften vertieft

Es wurden während dieser drei Tage viele neue Kontakte geknüpft, alte Freundschaften erneuert – eben internationale Beziehungen auf lokaler Ebene gepflegt. Besonders erfreut zeigte sich Vorsitzende Brigitte Zimmermann-Petrullat, die ebenfalls der offiziellen Delegation angehörte, dass viele junge Menschen am Austausch interessiert sind und über Pfingsten mit in der Partnerstadt wa-

ren. So sucht zurzeit eine Grundschule aus Beaune eine Austauschschule in Bensheim. Lehrer oder Schulleiter, die sich dafür erwärmen können, sollen Kontakt mit dem Freundeskreis aufnehmen. Außerdem reiste der Vorsitzende der Auerbacher Kleingärtner mit nach Beaune, um Verbindungen herzustellen.

Mitfahrgelegenheiten gesucht

Ganz aktuell suchen zwei Schülerinnen der Liebfrauenschule Bensheim eine Mitfahrgelegenheit von Bensheim nach Beaune in der Zeit vom 19./20. Juni und zurück von Beaune nach Bensheim am 2. oder 3. Juli. Wer helfen kann, soll sich bei der Vorsitzenden des Freundeskreises melden.

An diesem Wochenende (29./30. Mai) steht in Beaune das legendäre 24-Stunden-Rennen an. Ein Team aus Bensheim wird teilnehmen und kräftig in die Pedale treten. *red*



Viele junge Bensheimer und Beauer beteiligten sich am Jubiläumswochenende in der Partnerstadt. Ausgezeichnet wurden unter anderem die Gewinner eines Malwettbewerbs.

BILD: KLAUS-PETER SCHMITT